

TeamCup Bayern

Der TeamCup Bayern ist eine zusätzliche Wertung in Bayern über die Bayerischen Ritte für Teams aus Distanzreitern. Die Idee dahinter ist den Individualsport Distanzreiten mehr zu einem Gemeinschaftserlebnis werden zu lassen, indem sich Teams gegenseitig unterstützen, motivieren und vielleicht auch gemeinsam reiten und trainieren. Der Teamgedanke soll dabei einen positiven Einfluss auf den Distanzsport ausüben, eine höhere Teilnahme an Ritten zu erreichen, Nachwuchs besser an den Sport heranzuführen, gemeinsam nach dem Ritt zu feiern und auch helfen leichter Sponsoren (für ein Team) zu finden.

Das Team:

- Ein Team besteht aus 2 bis 6 Reitern (jeweils feste Reiter-Pferd-Paare), die sich unter einem gemeinsamen Namen zusammenschließen. Dieser Teamname ist für das Team für eine Saison fest und kann von keinem anderen Team genutzt werden.
- Ein Team (Name und zugehörige Reiter) muss in 2013 bis spätestens zum 31. Mai des bei den Regionalbeauftragten Bayerns genannt sein. Die Reiter sind fest diesem Team zugeordnet und können während einer Saison nicht das Team wechseln. Auch neue Reiter können während einer Saison nicht aufgenommen werden.
- Ein Reiter wird als Teamleiter benannt und ist somit Ansprechpartner für Regionalbeauftragte, TeamCup-Organisation, ...)
- Ein Reiter kann mit max. 2 Pferden im Team vertreten sein, belegt dann aber auch 2 Teamplätze
- Ein Pferd kann ebenfalls max. 2 mal im Team mit 2 unterschiedlichen Reitern vertreten sein.
- Anmerkung: Ein Team mit nur 2 Reitern wird natürlich wenig Chancen haben – selbst wenn die Reiter sehr gut sind, deshalb empfiehlt sich ein größeres Team.

Wertung:

- Gewertet wird mit Hilfe des Bewertungsmodus aus dem Bayerncup. Somit werden nicht nur Kilometer und Platzierung in den Cup mit einbezogen, sondern auch die Schwierigkeit eines Rittes in Form von Höhenmetern. Ab 2013 werden deshalb für alle Ritte (auch EFR, KDR) die Höhenmeter ermittelt.
Da auf EFR keine Platzierung erfolgt, gibt es Punkte für die erreichten Leistungsklassen wie folgt: LK0: 0 Punkte, LK1: 10 Punkte, LK2: 7 Punkte, LK3: 5 Punkte, LK4: 2 Punkte (die Regionalbeauftragten werden darauf achten, dass hier bei allen Ritten die Kriterien für die LKs ähnlich streng vergeben werden)
- Pro Team werden die 20 besten Ritte gewertet – maximal 4 Ritte pro Reiter.
- Für gewertete Ritte sind für 2 Plätze für EFR und 4 Plätze für KDR reserviert. Das heißt von den 20 Ritten können maximal 14 Ritte mit MDR und LDR belegt werden. Sollte ein Team keine oder weniger als je 2/4 Ritte EFR/KDR in seinen absolvierten Ritten haben, so können diese Plätze für gewertete Ritte eben nicht belegt werden.
- Im Gegensatz zum Bayerncup werden auch Reiter zur Teilnahme am TeamCup zugelassen, die nicht in Bayern wohnen. Bitte hier aber unbedingt bei der Nennung des Teams gesondert darauf hinweisen und das Team muss bitte mit darauf achten, dass die Punkte auch gewertet werden für das Team! Es müssen aber immer mehr als die Hälfte der Reiter des Teams ihren Wohnsitz in Bayern haben! Anmerkung: so soll es auch für grenznahe Teams möglich sein,

Freunde die schon im „Ausland“ wohnen mit ins Team zu nehmen. (Effektiv: bei 3-4 Reitern ist 1 „Ausserbayrischer“ zugelassen, bei 5-66 Reitern können 2 „Nichtbayern“ das Team verstärken)

- Ritte außerhalb Bayerns werden in 2013 nicht gewertet, für 2014 muss man mal schauen, ob und wie man das machen kann.
- Um einem möglichst großen Feld an Reitern eine Motivation durch den TeamCup zu ermöglichen, werden in 2013 nur Ritte unter 100km (CEI oder CEN) gewertet. Dadurch sind die Reiter die aktiv um den Bayerncup kämpfen, oder schon national ambitioniert oder international reiten für die Teams nicht so wertvoll und ein Team aus 6 Top-Reitern müsste dann viele kleinere Ritte gehen um im TeamCup zu punkten, was eher nicht zu erwarten ist. Da wir ja gerade dem Mittelbereich und den Einsteigern einen Platz geben wollen, ist das sinnvoll.
- Um speziell Mehrtagesritte zu fördern, zählen diese in 2013 vollständig (auch über 100km Gesamtlänge). Leider gibt es wohl keinen ...
- Ein Team muss nicht vollständig zu Ritten antreten (wäre natürlich schön!), sondern es darf beliebig (auch einzeln) auf Ritten antreten.
- Ein Team darf auch getrennt reiten auf Ritten – auch auf verschiedenen Streckenlängen.

Preise:

- Werden Anfang Mai bekannt gegeben, wenn Anzahl der Teams und Reiter bekannt ist. Hier suchen wir auch noch Sponsoren – wenn jemand Ideen hat, oder selbst Sponsor sein will: bitte melden.

Sonstiges:

- Die Teilnahme für die Teams ist kostenlos.
- 2013 ist das erste Jahr in dem es den TeamCup geben wird. Schauen ma mal wie's läuft und passen das Ganze dann ggf. für 2014 an. Jeder Vorschlag, jede Kritik, jedes Lob ist daher willkommen!
- Wir werden uns bemühen, dass zusätzlich zu der TeamCup Bayern Wertung auch auf jedem Ritt in Bayern Teamwertungen angeboten werden. Dabei soll hier folgendermaßen gewertet werden:
 - Die Teams müssen auf diesem Ritt gesondert genannt werden (es gibt keine Beschränkung auf die TeamCup Bayern Teams gebunden, aber es wäre natürlich schön, wenn viele Reiter dann auch auf den Ritten mit „ihren“ Teams starten würden).
 - Ein Team hat 2 bis 6 Teilnehmer, wovon maximal 4 gewertet werden.
 - Die Wertung erfolgt analog, es werden Punkte gewertet wie im TeamCup Bayern und das Team mit den meisten Punkten trägt den Sieg davon.
 - Preise sollten für die ersten 3 Teams vergeben werden.
 - Die Teams dürfen natürlich in verschiedenen Rittlängen starten, gemeinsam oder getrennt reiten, und es ist egal, wieviele Reiter eines Teams da sind.
- Es wäre schön, wenn jedes Team versuchen würde, auch Nachwuchsreiter mit aufzunehmen und diese so mehr in den Sport zu integrieren – damit kann das Team auch leichter seine KDR und EFR Plätze in der Wertung belegen.

Auswertung:

- Übernimmt dankenswerterweise Christian Lüke / Schlaupferd
- Es wird ein Excel-Sheet geben, in dem jeder auch selbst die Auswertung machen kann. Dieses kann auf der Webseite www.schlaupferd.de ab ca. Anfang Mai bezogen werden.
- Die Teamleiter werden gebeten die Ritte ihres Teams zur Sicherheit auch per E-Mail zu melden – eine Mailadresse hierfür wird noch bekannt gegeben.
- Den aktuellen Stand zum TeamCup Bayern findet Ihr regelmässig auf einer entsprechenden Webseite bei www.schlaupferd.de

Preisverleihung:

- Auf dem Bayerntreffen Ende der Saison in Ingolstadt

Nennung eines Teams:

- Erfolgt an die Regionalbeauftragten in Bayern. Diese leiten es dann entsprechend weiter.
- Genannt wird eine Liste aus Reitern (mit Adresse) und jeweils einem fest zugeordneten Pferd.
 - Sollte ein Reiter mit mehreren Pferden reiten wollen im Team, so kann er mit 2 Pferden auch 2 Plätze im Team belegen. Diese beiden Plätze gelten dann als komplett eigenständige Pferd-Reiter-Paare.
 - Reiten mehrere Reiter das selbe Pferd, so belegen sie ebenfalls eigene Plätze in Form eigenständiger Pferd-Reiter-Paare.
 - Die Reiter müssen nicht VDD-Mitglied sein.
- Zu jedem Pferd bitte auch die Lebensnummer angeben.
- Für jedes Team wird ein Teamleiter benannt, der dann als Ansprechpartner zu dem Team dient.
- Jedes Team braucht einen Namen – diesen bitte angeben. Wenn er noch nicht von einem anderen Team belegt ist, wird er für das gemeldete Jahr so verwendet.
- Nennung erfolgt bis spätestens 31. März des laufenden Jahres.

Verantwortlicher für die Regeln (in Abstimmung mit bayerischen Reitern, Regionalbeauftragten, Schlaupferd, ...) – bitte Beschwerden, Anregungen, Tipps hierhin:

- Tobias Knoll, Gruselsberg 3, 94579 Zenting, tobias.knoll@gmail.com, www.kabardiner.de

Zum Schluss:

- Das ganze ist eine Idee die EUCH helfen soll noch mehr Spass am Distanzsport zu haben. Bitte helft uns dabei das gut umzusetzen und habt Verständnis, wenn es mal irgendwo Probleme gibt! Danke!

Anmeldeformular TeamCup Bayern 2013

Name des Teams: _____

Reiter 1/Teamleiter:	
Adresse:	
Pferd/Rasse/Lebensnummer:	
E-Mail/Telefon	
Reiter 2:	
Adresse:	
Pferd/Rasse/Lebensnummer:	
Reiter 3:	
Adresse:	
Pferd/Rasse/Lebensnummer:	
Reiter 4:	
Adresse:	
Pferd/Rasse/Lebensnummer:	
Reiter 5:	
Adresse:	
Pferd/Rasse/Lebensnummer:	
Reiter 6:	
Adresse:	
Pferd/Rasse/Lebensnummer:	

Bis spätestens 31.März 2013 an Petra Lutley senden.